



**WIR SCHICKEN
EIN SCHIFF!**



„Schnelle Schlauchboote sind nötig, um um nah genug an Boote in Seenot heranzukommen und Menschen erstversorgen oder sie aus dem Wasser ziehen zu können. In diesen Situationen geht es um Minuten.“

Michael Schwickart, zweiter Vorsitzender des Trägervereins von United4Rescue

Mit der Erfahrung von Sea-Watch im Einsatz!

United4Rescue ist selbst keine Rettungsorganisation. Daher wird Sea-Watch als erfahrene Seenotrettungsorganisation der operative Kooperationspartner und das Schiff als zusätzliches Rettungsschiff in den Einsatz bringen: Seit 2015 hat Sea-Watch Erfahrung bei der Seenotrettung und dabei vielen Tausend Menschen das Leben gerettet. Die Organisation wird neben ihrer Sea-Watch 3 den Betrieb dieses weiteren Schiffes gewährleisten. Sea-Watch ist auch Bündnispartner von United4Rescue.

„Durch die bisher von Sea-Watch durchgeführten Einsätze wissen wir sehr genau, wie ein Rettungsschiff ausgestattet sein muss, damit gerettete Menschen versorgt und sicher an Land gebracht werden können“, ergänzt Haidi Sadik, Sprecherin von Sea-Watch. „Weil das Schiff einem so guten Zustand ist, halten sich die Umbauten aber in einem überschaubaren Rahmen. Wir hoffen, dass das Schiff bereits zum Osterfest in den Einsatz fahren kann.“

Mit Ihrer Unterstützung bis Ostern im Einsatz!

Seit der Gründung von United4Rescue vor zwei Monaten, ist unglaublich viel passiert. Inzwischen gehören United4Rescue weit mehr als 300 Institutionen, Kirchengemeinden, Vereine, Firmen und Initiativen an. „Was für ein großartiger gemeinsamer Erfolg! Wir sind sehr, sehr dankbar“, sagt Dr. Thies Gundlach, Erster Vorsitzender von United4Rescue, mit Blick auf das bisher Erreichte.

Weitere Spenden werden nun benötigt, um die Umrüstung des Schiffes zu ermöglichen. Ist das geschehen und das Schiff in den Einsatz gebraucht, wird United4Rescue auch weiterhin für Seenotrettung eintreten und auch die Einsätze anderer Seenotrettungsorganisationen unterstützen. „Die Seenotrettungsorganisationen haben ein gemeinsames Ziel, wir helfen uns also gegenseitig“, betont Johannes Bayer, Vorsitzender von Sea-Watch. „Das Sterben im Mittelmeer muss ein Ende haben!“

Zum Ende des Umbaus soll die Poseidon einen neuen Namen bekommen und getauft werden. Dazu werden wir alle Unterstützer*innen und Bündnispartner*innen einladen und auch die Möglichkeit geben, das Schiff zu besichtigen. Gemeinsam wollen wir Erfolg feiern! So bald als möglich verschicken wir hierzu das Datum und die Einladung!

Mit freundlichen Grüßen,

Titus Molkenbur
Koordinator des Bündnisses

partner@united4rescue.com

+49 151 14906495

Spendenkonto:

Wir haben ein Rettungsschiff!

Lieber Herr Gruber,

es gibt großartige Nachrichten! Gemeinsam haben wir unser erstes Ziel erreicht: Wir haben ein Schiff! DANKE für alle Eure starke Unterstützung und die vielen Spenden!

Erfolgreiche Ersteigerung!

Heute kam die Nachricht, dass wir in dem verdeckten Bieterverfahren den Zuschlag erhalten und das ehemalige Kieler Forschungsschiff "Poseidon" ersteigern konnten. Noch in diesem Frühling wird aus dem Hashtag #wirschickeneinSchiff Realität!

Bis Ende 2019 war die „Poseidon“ als Forschungsschiff im Einsatz. In ihrer Größe und ihrer technischen Ausstattung ist sie ideal für die Seenotrettung geeignet. Bevor das Schiff jedoch in den Einsatz kommen kann, sind noch Umbauten nötig. Mit den Vorbereitungen dafür wird jetzt unmittelbar begonnen! Es braucht eine Krankenstation an Bord, modernes Kommunikationsmittel, Rettungsgerät, Versorgungsräume für die Geretteten und vieles mehr.



„Schnelle Schlauchboote sind nötig, um um nah genug an Boote in Seenot heranzukommen und Menschen erstversorgen oder sie aus dem Wasser ziehen zu können. In diesen Situationen geht es um Minuten.“

Michael Schwickart, zweiter Vorsitzender des Trägervereins von United4Rescue

Mit der Erfahrung von Sea-Watch im Einsatz!

United4Rescue ist selbst keine Rettungsorganisation. Daher wird Sea-Watch als erfahrene Seenotrettungsorganisation der operative Kooperationspartner und das Schiff als zusätzliches Rettungsschiff in den Einsatz bringen: Seit 2015 hat Sea-Watch Erfahrung bei der Seenotrettung und dabei vielen Tausend Menschen das Leben gerettet. Die Organisation wird neben ihrer Sea-Watch 3 den Betrieb dieses weiteren Schiffes gewährleisten. Sea-Watch ist auch Bündnispartner von United4Rescue.

„Durch die bisher von Sea-Watch durchgeführten Einsätze wissen wir sehr genau, wie ein Rettungsschiff ausgestattet sein muss, damit gerettete Menschen versorgt und sicher an Land gebracht werden können“, ergänzt Haidi Sadik, Sprecherin von Sea-Watch. *„Weil das Schiff einem so guten Zustand ist, halten sich die Umbauten aber in einem überschaubaren Rahmen. Wir hoffen, dass das Schiff bereits zum Osterfest in den Einsatz fahren kann.“*

Mit Ihrer Unterstützung bis Ostern im Einsatz!

Seit der Gründung von United4Rescue vor zwei Monaten, ist unglaublich viel passiert. Inzwischen gehören United4Rescue weit mehr als 300 Institutionen, Kirchengemeinden, Vereine, Firmen und Initiativen an. *„Was für ein großartiger gemeinsamer Erfolg! Wir sind sehr, sehr dankbar“*, sagt Dr. Thies Gundlach, Erster Vorsitzender von United4Rescue, mit Blick auf das bisher Erreichte.

Weitere Spenden werden nun benötigt, um die Umrüstung des Schiffes zu ermöglichen. Ist das geschehen und das Schiff in den Einsatz gebraucht, wird United4Rescue auch weiterhin für Seenotrettung eintreten und auch die Einsätze anderer Seenotrettungsorganisationen unterstützen. *„Die Seenotrettungsorganisationen haben ein gemeinsames Ziel, wir helfen uns also gegenseitig“*, betont Johannes Bayer, Vorsitzender von Sea-Watch. *„Das Sterben im Mittelmeer muss ein Ende haben!“*

Zum Ende des Umbaus soll die Poseidon einen neuen Namen bekommen und getauft werden. Dazu werden wir alle Unterstützer*innen und Bündnispartner*innen einladen und auch die Möglichkeit geben, das Schiff zu besichtigen. Gemeinsam wollen wir Erfolg feiern! So bald als möglich verschicken wir hierzu das Datum und die Einladung!

Mit freundlichen Grüßen,

Titus Molkenbur
Koordinator des Bündnisses

partner@united4rescue.com
+49 151 14906495